



Förderkreis Malerkapelle am Elm e.V.
Samuel-Hahnemann-Straße 5
38154 Königslutter

Ausschreibung für das Ausstellungsjahr 2023 in der Malerkapelle

Der Förderkreis Malerkapelle lädt Künstler aus Königslutter und Umgebung – Landkreis Helmstedt, Braunschweiger Land – ein, Projektideen für das Jahr 2023 einzureichen.

Grundsätzlich funktioniert die Kapelle auf Einladungsbasis, d.h. Künstler:innen werden vom Vorstand ausgesucht und eingeladen. Wir erhalten per E-Mail allerdings verständlicherweise viele Bewerbungen regionaler Kunstschafter. Um vor Ort arbeitenden Künstler:innen in unser Konzept mit einzubinden, starten wir testweise dieses Ausschreibungsverfahren, um im Jahr 2023 eine herausragende regionale Position in unserem Jahresprogramm zu präsentieren.

Was wir uns wünschen:

Diese Ausschreibung richtet sich speziell an regionale Kunstschafter, die *keinen* einschlägigen Abschluss von einer Kunsthochschule besitzen, oder bei denen der Abschluss mehr als zehn Jahre zurückliegt. Allerdings ist dies nur eine Empfehlung und kein Ausschlusskriterium.

Bei Einreichungen von Gruppen ist der Grad der Professionalität irrelevant.

Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installationen, New- und Multi-Media-Arbeiten sowie Performances sind allesamt willkommen. Für dieses Format berücksichtigen wir auch Bewerbungen aus dem Bereich Kunsthandwerk.

Wir bevorzugen projektbasierte Ausstellungen: Wir möchten gerne Einreichungen erhalten, die nicht aus dem Archiv der Künstler:innen stammen – also keine Werkschau oder Retrospektive – sondern die in der bzw. für die Malerkapelle entstehen oder sich ästhetisch, inhaltlich oder konzeptuell mit der Kapelle (ihrer Architektur, dem umgebenden Friedhof, ...) oder der Region auseinandersetzen.

Einen Eindruck von der Kapelle kann man auf unseren Social-Media-Kanälen gewinnen:

<https://www.facebook.com/ForderkreisMalerkapelleAmElmEv>

https://www.instagram.com/kunstverein_malerkapelle/

Das Kapellengebäude ist mit insgesamt drei für die Ausstellung zur Verfügung stehenden Räumen (Hauptraum mit Kuppel, zwei Nebenräume) recht groß und durch die direkte Nachbarschaft zum Kaiserdom zwar in einer attraktiven, aber ohne Auto nicht einfach zu erreichenden Lage, weshalb wir von Einzelausstellungen abraten: Der Aufwand fällt für eine Einzelperson ungleich höher, und gleichzeitig der Besucherandrang bei Einzelausstellungen geringer aus.

Partner- und Gruppenausstellungen, die sich z.B. einem gemeinsamen Thema verschrieben haben, sind für die Örtlichkeit eher angebracht.

Was wird geboten:

Die Malerkapelle ist mit einem Grundstock an technischen Geräten (DVD-Player, Beamer, Audioanlage, Röhrenfernseher) ausgestattet. Wasser, Strom, Stellwände, Tische und Bestuhlung sind vorhanden. Darüber hinausgehendes Material muss von den Künstler:innen in Eigenverantwortung beschafft werden. Transport und Catering fallen in die Verantwortung der ausstellenden Künstler:innen, aber einzelne Mitglieder der Kapelle helfen gern bei Auf- und Abbau und bei den Aufsichten.

Ausgestellte Arbeiten können leider nicht versichert werden. Finanzielle Unterstützung können wir als kleiner Verein nicht leisten.

Die Ausstellung wird kuratorisch vom künstlerischen Leiter Lino Heissenberg betreut, der beratend zur Seite steht und auch die Laudatio und die Gestaltung unseres typischen Zines (Mikro-Katalogs) übernimmt.

Beispiele für die Zines:

<https://porree.itch.io/double-exposure>

<https://porree.itch.io/neue-landschaften>

<https://porree.itch.io/no-ghost-just-a-ceiling>

<https://porree.itch.io/stimmen-aus-dem-diesseits>

Bewerbungszeitraum:

15. November 2022 - 31. Januar 2023, 24:00, per E-Mail an kontakt@kunstverein-malerkapelle.de, Betreff: „Ausschreibung 2023“

Zu einer vollständigen Einreichung gehören:

- der gewünschte Ausstellungszeitraum
 - maximal vier Wochen, Juni bis Oktober
 - Wir eröffnen i.d.R. freitags und haben von Sa-So geöffnet.
- Ausstellungskonzept (max. 1 DIN-A4-Seite Text + bis zu 10 Bilder)
- Viten aller beteiligten Künstler:innen
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefon-/Handynummer, Künstlerwebsite bzw. Social Media)
- ggf. Links zu Video- und Soundarbeiten
- ggf. Portfolio mit weiteren Informationen zu den Arbeiten

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungen in einer einzigen PDF-Datei als E-Mail-Anhang zu.

Zip-Ordner, Word-Dokumente o.Ä. werden nicht geöffnet. Auf Download-Links wird nicht geklickt. Bitte lassen Sie uns nichts postalisch zukommen.

Der Verein verpflichtet sich mit dieser Ausschreibung nicht rechtsverbindlich dazu, unter den Einreichungen eine:n Ausstellende:n auszuwählen.